

Chinesisch ab der Grundschule von Axel Beyer

Zum kommenden Sommer soll eine neue Schule in Hamburg ihre Tore öffnen. Die Schule hat ein besonderes Sprachenprofil. Im Kindergarten wird Englisch bereits durch englischsprachige Erzieher, die gemeinsam mit deutschsprachigen Erziehern den Alltag organisieren, regelmäßig gelehrt. Auf diese Methode, die als immersives Lernen bezeichnet wird, baut die Grundschule auf. Am Abschluss der 4. Klasse kann dann jedes Kind Englisch sprechen, verstehen, lesen und ansatzweise auch schreiben. Bereits in der Grundschule soll Chinesisch als zweite Fremdsprache hinzukommen und mit der 5.



Klasse eine dritte Fremdsprache. Das in jedem Kind angelegte Potential zum Spracherwerb in den frühen Jahren soll optimal genutzt werden.

Noch vor nicht allzu langer Zeit war Mehrsprachigkeit im Kindesalter mit einem Makel behaftet. Viele gingen davon aus, dass zweisprachige Kinder in ihren schulischen Leistungen schlechter abschneiden würden. Zweisprachigkeit stifte Verwirrung, die Kinder neigten zum Stottern und ihre psychische Gesundheit sei beeinträchtigt, so halten sich bis heute verschiedenen Vorurteile. Obschon die Staats- und Regierungschefs der EU-Staaten bereits im Frühjahr 2003 in Barcelona beschlossen, dass alle EU-Bürger künftig vom frühesten Kindesalter an zwei Fremdsprachen lernen sollten, herrscht in Deutschland auch heute noch große Zurückhaltung, was konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieses Ziels betrifft.

In Sprache baden, in sie eintauchen - solche Wortbilder verwendet man, um den Begriff Immersion zu umschreiben. Es ist ein wichtiges Prinzip der Sprachvermittlung. Doch was heißt das genau? Die neue, fremde Sprache ist die Umgangs- und Arbeitssprache für den Unterricht. Die Kinder erschließen sich die Sprache selbst aus dem Zusammenhang, in dem sie gebraucht wird. Genauso wie jeder Mensch auch seine Muttersprache erlernt.

Bei diesem "Sprachbad" wird die Sprache in den ersten Jahren als solche nicht thematisiert, Vokabeln und Grammatik stehen nicht im Vordergrund, die Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrende unterstützen alles, was sie sagen durch Gesten und Zeigen. Die Sprache wird ganz natürlich gelernt. Deshalb überfordert Immersion auch nicht. Die Modern Schule-Hamburg stellt deutsch-, englisch-, und chinesischsprachige Erziehende und Lehrende ein. Diese sprechen immer in der eigenen Muttersprache. Die Anforderungen an Phonetik und Sprachmelodie in der chinesischen Sprache werden eine beson-

dere Aufmerksamkeit erfordern. Immersion ist weltweit die erfolgreichste Methode für den Spracherwerb. Sie erfordert, dass viel Zeit mit der neuen Sprache verbracht wird.

Der Bedeutung der chinesischen Sprache und Kultur für die Zukunft unserer Kinder und die besonderen Anforderungen des Chinesischen an Geduld und Zeit machen es sinnvoll, schon früh und nachhaltig mit der Integration des Chinesischen in ihre Alltagswelt zu beginnen. In der MSH werden ausgewählte und besonders geeignete Module des Fächer verbindenden Unterrichts in der chinesischen Sprache unterrichtet werden

In besonderen Kulturprojekten und in gemeinsamen Aktivitäten sollen die interkulturellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Kenntnisse und Erfahrungen der asiatischen Gesellschaften sowie auf die Normen und Sichtweisen ihrer Menschen gestärkt werden.

Axel Beyer ist erfahrener Pädagoge und engagiert sich seit vielen Jahren in der Umwelterziehung und in der Entwicklung neuer Schulkonzepte. Er war als Geschäftsführer der „Club of Rome-Schulen Deutschland GmbH“ an der Entwicklung und Realisierung eines neuen Modells für allgemein bildende Schulen beteiligt. Seit 2007 ist er Geschäftsführer der Modernen Schule-Hamburg.

Ein Tag ohne Tee

ist ein Tag ohne Freude (Chinesisches Sprichwort)

COLONNADEN TEE CONTOR

DER GRÜNTEE-SPEZIALIST

In den wunderschönen Colonnaden im Herzen der City...

findet sich alles, was das Herz des Teefreundes begehrt!

Über 250 feinste Teesorten aus aller Welt

Über 40 Grüntees, davon viele Raritäten aus China !

Zum Beispiel: HAI BAI TU ZU MUSCHELPERLE CHRYSANTHEMUM

China/Anhui topgrown-Maiflush, handgepflückt gebüschelt und in Muschelform mit eingeschlossener Chrysanthem -und Pflaumenblüte getrocknet. Im Glaskannen-Aufguß erschließt sich ein kleines Kunstwerk.

COLONNADEN TEE CONTOR

COLONNADEN 39, 20354 HAMBURG

TEL/FAX.:040/35 89 752

www.colonnaden-tee.de eMail: peter_edelmann@colonnaden-tee.de